



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden
Strasburg mit Wismar und
Blumenhagen mit Groß Luckow,
Klein Luckow und Groß Spiegelberg



Foto: Stefan Vogt



Pastor
Stefan Voß

Liebe Gemeinde,

viele von Ihnen haben einen Garten, auch wenn sie in einer Etagenwohnung wohnen. Mit viel Hingabe werden kleine und große Pflanzen gepflegt, Obst und Gemüse angebaut und geerntet. Jetzt im Frühjahr und Sommer verbringen wir viel Zeit im Garten, nicht nur zum Arbeiten, auch für gemütliche Stunden in der Sonne oder am Grill unter dem Sternenhimmel, im kleinen und im großen Kreis.

Es tut der Seele gut, in direktem Kontakt mit der Natur zu sein. Wir freuen uns an den Farben und am Wachsen (solange es die Wildkräuter nicht übertreiben), an Wärme und Wind und warmem Regen. Gott freut sich, wenn wir in gutem Kontakt zu den anderen Geschöpfen stehen, und nicht nur uns

selbst sehen. Und noch mehr freut sich Gott, wenn auch ER in den Gartenstunden mit bedacht wird: Wenn jemand dem Himmel dankt für alles, was da wächst. Wenn jemand Gott lobt für die Schönheit der Farben und Formen. Und wenn jemand Gott lobt für das, was Gottes Sohn für uns getan hat.

Franziskus von Assissi hat es uns vorgelebt. Wer ihn noch nicht kennt, der kann ihn kennenlernen: Beim Kindermusical am 11. Juli 2026. Auf unseren verschiedenen Wandergottesdiensten werden uns Gedanken von Franziskus begleiten. Von Franziskus lernen wir, nicht nur frische Luft und erfüllte Zeit zu genießen, sondern das auch andere spüren lassen: Den Geist der Freude und Dankbarkeit, den Geist des einfachen Lebens und der Zuwendung zu bedürftigen Menschen. Wir leben von Gottes Zuwendung und Barmherzigkeit. Es tut allen gut, wenn wir sie weitergeben.

*Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pastor Stefan Voß*



Neues aus der Ev. Kita „Mutter Eva“	4
Künstliche Intelligenz im Fokus - Offener Nachmittag im Museum	6
Ökumenische Bibelwoche zu „Esther“	7
Wandergottesdienste / Kirchenchor, Posaunenchor und Orgel singen und spielen ein „Midsommer-Konzert“	8
Johannesfest / Franziskus von Assisi	9
BRÜCKEN BAUEN mit dem heiligen Franziskus von Assisi	10
Gesucht: Kantorin oder Kantor, Gemeindepädagogin oder Gemeindepädagoge	11
Gottesdienstplan	12
Schimmel in der Kirche Groß Luckow / Senioren-Nachmittag in Blumenhagen	15
Glück- und Segenswünsche	16
Regelmäßige Veranstaltungen	18
Ev. Kirchengemeinde - Adressen	19





Wenn die Natur erwacht...

wird auch des Menschen Tatendrang geweckt und das ist wunderbar! So haben wir auf unserem schönen Kita-Hof Ende April ein großes Familienfest gefeiert, unser Spielplatzfest. Schon im letzten Jahr haben wir gewerkelt, überlegt, geplant und geträumt...

Ja, und dabei ist etwas Wunderbares entstanden, unser Spielplatz hat sich verschönert. Mit großer Unterstützung unserer Eltern, insbesondere des Elternrates wurden viele Spender gefunden, die dieses Projekt großzügig mitfinanziert haben. So konnten neue Spielelemente angeschafft werden, die bei den Kindern Ideen wecken und zum ausgiebigen Spiel im Freien einladen. Herzlichen Dank an alle Eltern für ihre Hilfe und Unterstützung und herzlichen Dank auch an alle Spender.

Außerdem war unser Amphie-Theater, die große zentrale Sitzecke auf unserem Hof, in die Jahre gekommen und brauchte dringend eine Erneuerung. Wir freuen uns sehr, dass auch hier wieder ein schöner Platz zum Verweilen für Groß und Klein entstanden ist. Dabei geht ein herzliches Dankeschön an unseren Hausmeister Herrn Schulz, der so liebevoll den Hof pflegt und mit immer wieder guten Ideen bereichert. Und noch ein Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an das Hausmeister-team unseres Trägers in Greifswald

richten, die ganz fleißig und fachgerecht die Bauarbeiten an der Sitzecke ausgeführt haben. Unser Spielplatz – ein Gemeinschaftswerk vieler Beteiligter. Hier wurde spürbar: „Niemand von uns kann so viel bewirken wie wir alle miteinander!“ Elie Wiesel.

Und so viel Schönes muss gefeiert werden! Welch eine Freude, dass viele Gäste und Familien unserer Einladung gefolgt sind und diesen Vormittag mit uns erlebt haben. Nach einer kleinen Andacht an der neu gestalteten Sitzecke mit Liedern und Versen, herzlich und mutig von unseren Kindern vorgelesen, ging es in einen bunten Vormittag. Clown-Frau Ella Popella, das Lokale Bündnis aus Torgelow mit einem Bewegungsparcours und leckerem Obststand, eine Hüpfburg, Bratwurst vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie Spiele und Musik ließen den Vormittag viel zu schnell vergehen. Doch die Sommerzeit beginnt und wir freuen uns auf die Hof-Zeit unter freiem Himmel, inmitten der alten schattenspendenden Bäume mit all den Highlights des Platzes, der alten Kirchmauer, die die Kinderstimmen und manches Ballspiel als Echo zurückgibt und die vielen kleinen Entdeckerorte, die uns die reiche Schöpfung so nahebringen. Danke, dass es diesen schönen Ort für unsere Kinder gibt, ein besonderer Ort zum Groß werden!



Besuchen Sie uns gern und staunen auch Sie über diesen wundervollen Spielplatz! Wir haben außerdem noch freie Kita-Plätze. Wenn Sie Familien kennen, die noch einen Kita-Platz benötigen und nun neugierig geworden sind, laden Sie sie gern zu uns ein und

empfehlen uns weiter! Vielen Dank! Ihnen allen eine schöne Zeit durch den Sommer!

*Herzliche Grüße
aus der Ev. Kita „Mutter Eva“
Janette Deuter*





Künstliche Intelligenz im Fokus – Offener Nachmittag im Museum

Der „Offene Nachmittag“ hatte ins Museum eingeladen, um mit dem Bürgermeister neugierig auf die Zukunft zu machen und Mut zu schenken:

Rund 20 Frauen folgten der Einladung zum Austausch – im Mittelpunkt stand ein Thema, das unsere Zukunft spürbar verändert: Künstliche Intelligenz.

In verständlicher und nahbarer Weise gab der Bürgermeister Einblicke, wie KI schon heute in Verwaltungen Einzug hält und welche Entwicklungen in den kommenden Jahren zu erwarten sind. Dabei wurde deutlich: Die Technik schreitet schnell voran, doch entscheidend bleibt der Mensch. Gerade in der Verwaltung wird es künftig noch stärker darauf ankommen, Serviceorientierung zu leben, zuzuhören und alle mitzunehmen – insbesondere diejenigen, die sich im Umgang mit digitalen Anwendungen noch unsicher fühlen.

Neben den Herausforderungen zeigte der Bürgermeister auch die großen Chancen auf. KI kann Abläufe vereinfachen, Zeit sparen und neue kreative Räume öffnen. Wie greifbar das bereits ist, konnten die Teilnehmerinnen direkt erleben: Gemeinsam wurden kleine Experimente gewagt – von selbst geschriebenen Liedern über erste Musikkompositionen bis hin zu erzeugten



Bildern. Mit viel Freude und Staunen wurde ausprobiert, was heute schon möglich ist. Auch das Thema Missbrauch und Manipulation wurde ernsthaft besprochen.

Der Nachmittag war geprägt von Offenheit, Interesse und einem ehrlichen Dialog. Der Bürgermeister nahm sich Zeit für Fragen, erklärte verständlich und machte deutlich: Die Zukunft mit KI lässt sich gestalten – wenn man sie gemeinsam angeht.

Klemens Kowalski



Ökumenische Bibelwoche zu „Esther“

An vier Abenden haben wir im Gemeinderaum im Pfarrhaus je ein Kapitel aus dem biblischen Buch „Esther“ gelesen. Unglaublich, wie aktuell die menschlichen Fragen sind, die damals schon bedacht wurden: Es ging um Männer- und Frauenrollen in einer patriarchal geprägten Gesellschaft, und was ist, wenn eine Frau sich nicht daran hält? Damals wurde sie zur heimlichen Heldin.

Schon vor mehr als 2000 Jahren gab es im Perserreich Antisemitismus: Willkürlicher Hass, der sich pauschal gegen Jüdinnen und Juden richtet. Ein hoher Beamter nutzt seinen Einfluss, um ein Massaker gegen alle Jüdinnen und Juden zu planen – und dann wird die Erzählung zu einer Utopie. Sie erzählt eine Gegenwelt, gegen die hundertfach erlebte Wirklichkeit: Das jüdische Volk wehrt sich gegen die Gewalt. Mit Gewalt. – Und auch hier finden wir überraschend kritische Töne: Zur Feier

des Sieges gehört die Buße für die Opfer des Krieges, nicht nur die eigenen, sondern auch die Opfer auf Seiten des Feindes. – Eine beachtliche Anfrage an alle Siegesfeiern auf der Welt.

Als glaubenden Menschen fällt uns auf: Auf den ersten Blick erscheint Gott gar nicht in diesem biblischen Buch. Trotzdem atmet die Erzählung ein tiefes Gottvertrauen. So kommt zum Ausdruck, wie Menschen in einer Verfolgungssituation erleben: Gott scheint zu allem Unrecht zu schweigen. Gott scheint sich zurückgezogen zu haben. Menschen fragen: „Warum lässt Gott das zu?“ – In der Rückschau zeigt sich: Die Menschen wollten das Böse tun und haben es getan. Gott hat es zum Guten gewendet.

Eine bewegende Erzählung aus der Bibel hat sich uns ins Herz gelegt. Ich freue mich schon auf die ökumenische Bibelwoche im kommenden Jahr.





Wandergottesdienste

Wandern tut gut. Frische Luft und Bewegung halten den Kreislauf und Kopf in Schwung. Zu einem „Wandergottesdienst“ gehört auch Bewegung für die Seele: Wir halten an verschiedenen Stationen inne, hören bewegende Worte und lassen Gottes guten Geist in unseren Seelen wirken.

Vier Wandergottesdienste sind für diesen Sommer geplant. Details werden noch bekanntgegeben:

Sonntag, 31. Mai um 14 Uhr

in und um Groß Luckow
Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Sonntag, 21. Juni um 14 Uhr

Startpunkt noch nicht festgelegt
Wir wandern nach Neuensund und hören ab 16 Uhr ein Orgelkonzert von Christian Röske.

Sonntag, 26. Juli um 15 Uhr

ab Kirche Blumenhagen, zur Kirche in Klein Luckow, dann nach Groß Spiegelberg und wieder nach Blumenhagen. Wanderzeit: 3-4 Stunden

Sonntag, 27. September um 14 Uhr

ab Kirche Groß Spiegelberg
Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden

Aktuelle Änderungen (z.B. aus Witterungsgründen) finden Sie jeweils bis Freitag 12 Uhr in den Schaukästen an Kirche und Pfarrhaus. Herzliche Einladung!



Kirchenchor, Posaunenchor und Orgel singen und spielen ein „Midsommer-Konzert“

Am Samstag, den **4. Juli 2026** findet um **16 Uhr** in der Marienkirche Strasburg ein sommerlich-frisch-fröhliches Konzert musikbegeisterter Menschen aus unserer Kirchengemeinde statt. Unter der Überschrift „Midsommer-Konzert“ musizieren der Posaunenchor Strasburg-Blumenhagen, der ökumenische Kirchenchor Strasburg und Christian Röske an der Orgel.

Dabei liegt der Schwerpunkt auf sommerlichen Themen u.a. mit Werken von Jenkins, Rutter und Alfvén. Das Konzert fügt sich in den Reigen des „deutsch-polnischen Kultursommers“ ein. Nach dem Konzert klingt der Tag gesellig aus, je nach Wetter in Kirche oder Pfarrgarten. Herzliche Einladung!

Weitere Konzerte werden über unsere Aushänge bekannt gegeben!



Johannesfest

Wie schon in den vergangenen Jahren sind wir am Johannestag, **24. Juni** wieder zum Johannesfeuer auf die Streuobstwiese in Klepelshagen eingeladen.

So erfreulich es ist, dass immer mehr Menschen teilnehmen, es macht die Planung aufwändiger. Deshalb bitten wir in diesem Jahr um eine Anmeldung über das Pfarramt.

Bitte sagen Sie Bescheid, wenn Sie kommen möchten. Dann könnten wir über das Pfarramt auch Mitfahrgelegenheiten koordinieren.

Wir beginnen gegen **19 Uhr**. Der Posaunenchor wird spielen und wir singen gemeinsam alte und neue Lieder. Würste und Getränke sind vorhanden (nach Zahl der Anmeldung). Es wäre schön, wenn Sie einen Salat mitbringen könnten. Danke!



Franziskus von Assisi

Der „Sonnengesang“ ist der wohl bekannteste Text von Franziskus von Assisi, dem italienischen Ordensgründer, der im Jahr 1226, also vor 800 Jahren, gestorben ist. Er war ein echter „Aussteiger“: Sohn reicher Eltern, gut ausgebildet, die Karriere war fest vorgezeichnet, da entschloss er sich, auf ganz andere Weise ein erfülltes Leben zu suchen: Ohne den Ballast des Wohlstands, ganz im hier und jetzt lebend, die Liebe und Barmherzigkeit von Jesus Christus für andere Menschen erfahrbar machen: In tätiger Nächstenliebe, in der Predigt, und vor allem indem er Freude ausgestrahlt hat, auch

in schwierigsten Situationen.

Der „Sonnengesang“ erzählt, wie alle Geschöpfe Gott loben, nicht nur der Mensch. Die Sonne lobt Gott, indem sie Wärme und Licht verschenkt. Die Quelle lobt Gott, indem sie sauberes Wasser verströmt. Umso mehr ist es unsere Aufgabe, mit allem, was wir tun, Gott zu loben und seine Güte sichtbar zu machen.

Am **11. Juli** spielen und singen Kinder und Jugendliche ein Musical über Franziskus. Auf unseren Wandergottesdiensten werden uns Texte und Gedanken von Franziskus begleiten.



BRÜCKEN BAUEN mit dem heiligen Franziskus von Assisi

Vogelflößen zwitschern im Alten Gemeindehaus und dann hört man Kinderstimmen singen: „Pfeift und flötet, piept und lacht, Gott gibt immer auf euch acht!“

Kleinere und größere Kinder proben für das Musical „FRANZISKUS“, das voraussichtlich am **11. Juli 2026** in der St. Marienkirche Strاسبurg aufgeführt wird.

Christian Röske begleitet die Kinder am Klavier, motiviert sie, Freude am Singen und an ihrer eigenen Stimme zu haben, mal lauter und mal leiser zu werden und sich auch alleine zu trauen. Mit im Team sind Gudrun Maria Rie-

del – sie hat die Musical-Proben initiiert und führt die Kinder durch die Geschichte des Francesco Bernardone, und Carolin Große – verantwortlich für kreative Spiele, Kostüme und Bühnenbild.

Möglich wurde die Arbeit mit den Kindern durch eine Spende der Robert-Bosch-Stiftung. Diese finanziert das Projekt BRÜCKEN BAUEN, eine Kooperation des Alten Gemeindehauses mit dem Museum, dem Heimatkreis und der ev. Kirchgemeinde Strاسبurg.





Ziel des Projektes ist es, Menschen unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund miteinander zu vernetzen und Gemeinschaft zu schaffen. Ein Baustein ist dabei auch die Integration geflüchteter ukrainischer Familien in Strasburg.

So fand im März ein Kennenlernetag mit über 30 „alten“ und „neuen“ Strasburgern statt, ca. die Hälfte UkrainerInnen und viele Kinder. Dort wurde das erste Lied für das Musical geübt und Kinder und Eltern für eine regelmäßige Kunstwerkstatt im Museum begeistert. Am ersten Mai-Weekend fuhr eine ebenso große Gruppe mit Mitgliedern des Vereins und ukrainischen Familien zu den offenen Ateliers nach Fürstenwerder.

Ein besonderer Programmpunkt war bei beiden Veranstaltungen die Besichtigung der Kirchen in Strasburg und Fürstenwerder.

Der bei gemeinsamen Aktivitäten entstehende kulturelle Austausch ist für alle interessant. Die Schwierigkeiten der Verständigung werden oft mit Humor und viel Fröhlichkeit ausgeglichen – so kann Vertrauen wachsen, was besonders die Menschen, die aus Kriegsgebieten zu uns gekommen sind, dringend brauchen.

*Carolin Große, Koordinatorin
Altes Gemeindehaus Strasburg*

Gesucht: Kantorin oder Kantor, Gemeindepädagogin oder Gemeindepädagoge

Während der Gemeindebrief geschrieben und gedruckt wird, sind unsere beiden Stellen ausgeschrieben und wir warten auf Bewerbungen.

Im Mai / Juni finden dann günstigenfalls die Auswahlgespräche statt.

Wir hoffen sehr, dass sich engagierte Menschen finden, die mit Schwung unser Team vergrößern und Ehrenamtliche anleiten.





Gottesdienstplan

Juni

Fr, 05.06.2026	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
So, 07.06.2026	09:30 Uhr	Kirche Strasburg	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr, 12.06.2026	19:00 Uhr	Kirche Strasburg	Taizé-Andacht
Sa, 13.06.2026	11:00 Uhr	Landgut Durach KG, Schönhausen	Tag des offenen Hofes mit einer Andacht
So, 14.06.2026	09:30 Uhr	Kirche Strasburg	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Fr, 19.06.2026	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
	19:00 Uhr	Groß Spiegelberg	Abendandacht
Sa, 20.06.2026	14:00 Uhr	Kirche Strasburg	Trauung Baum/Käding
So, 21.06.2026	09:30 Uhr	Kirche Strasburg	Gottesdienst
	14:00 Uhr	Wandergottesdienst	nähere Infos siehe Aushang
Mi, 24.06.2026	19:00 Uhr	Klepelshagen	Johannisfeuer
So, 28.06.2026	09:30 Uhr	Kirche Strasburg	Gottesdienst

Änderungen vorbehalten.

Monatsspruch Juni

„Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib.“ (Hebräer 13,3)

Kennen Sie das? Der Mensch, mit dem ich mich unterhalte, erzählt nur von sich selbst und fragt überhaupt nicht, wie es mir geht. Dabei hilft es so viel für eine Beziehung, wenn man am Leben des anderen Anteil nimmt, auch und besonders an dem, was den anderen unglücklich oder ratlos macht. Ganz dringend nötig haben das Menschen, die willkürlich eingesperrt und gefoltert werden. Sie brauchen unsere Solidarität.



Juli

Fr, 03.07.2026	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
So, 05.07.2026	09:30 Uhr	Kirche Strasburg	Gottesdienst mit Abendmahl
Do, 09.07.2026	19:00 Uhr	Blumenhagen	Abendandacht
Fr, 10.07.2026	19:00 Uhr	Kirche Strasburg	Taizé-Andacht
So, 12.07.2026	09:30 Uhr	Kirche Strasburg	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Fr, 17.07.2026	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
So, 19.07.2026	09:30 Uhr	Kirche Strasburg	Gottesdienst
Mi, 22.07.2026	19:00 Uhr	Groß Spiegelberg	Abendandacht
Fr, 24.07.2026	19:00 Uhr	Wismar	Abendandacht
So, 26.07.2026	09:30 Uhr	Kirche Strasburg	Gottesdienst
	15:00 Uhr	Wandergottesdienst	nähere Infos siehe Aushang
Fr, 31.07.2026	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst

Änderungen vorbehalten.

Monatsspruch Juli

„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ (Amos 5,24)

Im Grunde des Herzens weiß es jeder: Wirklich recht und gerecht wird das Leben, wenn nicht nur der Buchstabe des Gesetzes befolgt wird, sondern wenn die Gesetze und Verordnungen lebendig gemacht werden: Dem wirklichen Leben angemessen, mit Augenmaß und Wohlwollen. – Zumindest gegenüber denen, die nicht den Buchstaben des Gesetzes zu ihren eigenen Gunsten bis ins letzte ausnutzen.



August

Sa, 01.08.2026	14:00 Uhr	Wismar	Gottesdienst mit Taufe Amelie Peltzer (kath. Diakon)
So, 02.08.2026	09:30 Uhr	Kirche Strasburg	Gottesdienst mit Abendmahl
So, 09.08.2026	09:30 Uhr	Kirche Strasburg	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Fr, 14.08.2026	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
	19:00 Uhr	Kirche Strasburg	Taizé-Andacht
So, 16.08.2026	09:30 Uhr	Kirche Strasburg	Gottesdienst
So, 23.08.2026	09:30 Uhr	Kirche Strasburg	Gottesdienst
Do, 27.08.2026	19:00 Uhr	Klein Luckow	Abendandacht
Fr, 28.08.2026	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
So, 30.08.2026	09:30 Uhr	Kirche Strasburg	Gottesdienst

Änderungen vorbehalten.

Monatsspruch August

„Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Johannes 10,10)

Das Leben in Fülle haben. Erfülltes Leben genießen. Das wünschen sich alle Menschen. Angesichts immer neuer Konsumgüter und Sonderangebote kann man gar nicht oft genug sagen: Es macht nicht glücklich, immer mehr Sachen zu haben. Wirkliche Begegnung mit anderen Menschen und mit Gott schenken ein Leben in Fülle.



Schimmel in der Kirche Groß Luckow

Ein „Schimmel“ ist leider nicht immer ein hübsches weißes Pferd. Manchmal verbirgt sich hinter diesem Wort auch ein hässlicher weißer Belag auf den Innenwänden einer Kirche, der noch viel hässlichere Krankheiten verursachen kann. Vor gut 100 Jahren galt Zement als der neue Super-Werkstoff der Zukunft. Alles schien möglich. Alles schien unbegrenzt haltbar. Leider hat Zement eine Eigenschaft, deren Folgen erst Jahrzehnte später sichtbar werden: Er schließt eine Wand wasserdicht ab. Alte Kirchen jedoch haben oft Mauern aus Naturstein, die die Feuchtigkeit hin und her transportieren. Zement verhindert, dass die Feuchtigkeit aus der Kirche nach außen geleitet wird. So hat

sich in der Kirche Groß Luckow die Feuchtigkeit von innen und außen an den Zementputz gesetzt, den Zement vom Stein abgelöst und Schimmelbildung gefördert.

Wir gehen dieses Problem aktiv an und lassen uns von Fachleuten beraten.

Für die aktuelle Situation achten Sie bitte auf die Hinweise im Schaukasten. Danke!

*Der Kirchengemeinderat
der Kirchengemeinde Blumenhagen*

Senioren-Nachmittag in Blumenhagen

„Senioren-Nachmittag“ der Kirchengemeinde Blumenhagen, das bedeutet: Eine offene Einladung zu einem Nachmittag voller Gespräche und Gedanken, gewürzt mit einigen Liedern, garniert mit Kaffee und Kuchen.

Die nächsten Termine sind:

17. Juni / 22. Juli / 19. August

jeweils von 14 - 16 Uhr

Alle Interessierten aus Blumenhagen, Groß Spiegelberg, Groß Luckow und Klein Luckow sind herzlich ins Gemeindehaus Blumenhagen eingeladen.

*Es freuen sich auf Sie
Ina Ballin und Pastor Stefan Voß*



Glück- und Segenswünsche

50 Jahre

08.06. Sascha Bodamer, Hansfelde
11.07. Ricardo Röschke, Strasburg
27.08. Ronny Kempert, Strasburg

60 Jahre

29.06. Michael Kamann, Strasburg
03.07. Heike Ballmer, Strasburg
22.07. Diana Becker, Strasburg
29.07. Johannes Cervera, Strasburg

65 Jahre

20.06. Karin Knaack, Strasburg
26.06. Bernd-Rainer Müller, Strasburg
17.07. Monika Schmidt, Klein Luckow
19.07. Lutz Nitschke, Strasburg
14.08. Ulrich Hoffmann, Blumenhagen
16.08. Sybille Gehrke, Strasburg
16.08. Angelika Westhues, Hansfelde
28.08. Jürgen Dehn, Strasburg

70 Jahre

30.06. Sigrid Brandt, Strasburg
01.07. Viola-Maria Arndt, Karlsburg
08.07. Siegfried Lemke, Strasburg
11.07. Manfred Hanemann, Karlsburg
11.07. Hans-Jürgen Riske, Groß Spiegelberg
18.08. Margitta Lehnhardt, Strasburg
19.08. Petra Spletstößer, Strasburg

71 Jahre

02.06. Luise Groth, Wismar
15.08. Eckhard Topel, Boldshof

72 Jahre

13.08. Peter Mittag, Strasburg

73 Jahre

15.06. Ilona Guskowski, Strasburg
08.07. Johannes Rausch, Strasburg
27.08. Reinhard Matz, Groß Spiegelberg
29.08. Karola Egetenmeier, Strasburg

74 Jahre

19.07. Hildegard Klemantowitz, Strasburg
26.07. Dieter Schröder, Strasburg
06.08. Ralf Sulkiewicz, Groß Luckow

75 Jahre

12.06. Heinz Seidel, Klein Luckow
26.07. Rosemarie Springer, Strasburg
14.08. Hartmut Zimmer, Strasburg

77 Jahre

16.06. Eva-Maria Dehn, Strasburg
28.08. Heidemarie Rebenstock, Strasburg

78 Jahre

15.07. Jörg Keunecke, Lauenhagen
01.08. Valentina Gruber, Strasburg
27.08. Heide-Marie Blank, Strasburg
31.08. Marianne Saul, Strasburg

79 Jahre

12.06. Jutta Schulz, Strasburg
13.06. Marion Kindermann, Strasburg
13.07. Gerda Gundlach, Strasburg
15.08. Waltraud Frenzel, Strasburg

82 Jahre

18.08. Peter-Wilm Stahlschmidt, Strasburg

83 Jahre

29.06. Elke Tack, Strasburg
18.07. Dieter Bayer, Strasburg
31.07. Margrit Ahlschläger, Strasburg
18.08. Brunhild Ehrenberg, Strasburg

84 Jahre

06.07. Fritz-Jürgen Vorreyer, Klepelshagen
01.08. Ellen Balkow, Strasburg
11.08. Rainer Oeser, Wismar



85 Jahre

15.06. Helga Bieber, Strasburg
14.07. Ruth Muchow, Strasburg
18.07. Dr. Ingeborg Schneider, Strasburg

86 Jahre

03.08. Manfred Bugdahn, Strasburg
12.08. Edith Noack, Strasburg

87 Jahre

20.07. Sigrid Ruthenberg, Strasburg
04.08. Rosemarie Weiß, Strasburg
11.08. Erika Freund, Blumenhagen

88 Jahre

27.06. Lina Nowak, Strasburg
27.07. Lotte Miller, Strasburg
25.08. Waltraud Müller, Strasburg

89 Jahre

15.06. Renate Räther, Strasburg
11.07. Hildegard Neitzel, Strasburg
19.07. Rosemarie Leschnewski, Strasburg
21.07. Helga Manthey, Glantzhof

90 Jahre

06.06. Fritz Döring, Wismar
05.08. Irmgard Schäfer, Strasburg

91 Jahre

02.06. Hans-Joachim Boelter, Strasburg
22.08. Hildegard Wegener, Strasburg

92 Jahre

05.07. Oskar Utecht, Strasburg
08.08. Lieselotte Kaeselitz, Strasburg

93 Jahre

09.07. Johanna Opperman, Strasburg
11.08. Giesela Güttler, Strasburg
31.08. Ruth Dahlke, Strasburg

94 Jahre

19.08. Lieschen Jatzek, Strasburg

95 Jahre

06.08. Otto Vetter, Strasburg

97 Jahre

09.06. Ilse Blanck, Strasburg

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier aufgeführt wird, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Verstorben sind und kirchlich bestattet wurden:

27.02.2026	Peter Bohm, 80 J.	Groß Spiegelberg
06.04.2026	Gisela Lahrsow, 95 J.	Strasburg
26.04.2026	Eleonore Flöhr, 84 J.	Klein Luckow



Regelmäßige Veranstaltungen

Was	Wann	Wo
Konfirmanden- kurs	nach Vereinbarung	
Gebetskreis	Donnerstag, 14:30 Uhr	Pfarrhaus Strasburg
Offener Nachmittag	Montag, 14:30 Uhr	Pfarrhaus Strasburg
Senioren- nachmittag	Mi, 17.06.2026, 14 - 16 Uhr Mi, 22.07.2026, 14 - 16 Uhr Mi, 19.08.2026, 14 - 16 Uhr	Gemeindehaus Blumenhagen
Kirchenkaffee	jeden zweiten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst	Pfarrhaus Strasburg
Posaunenchor	Freitag, 17:00 Uhr	Pfarrhaus Strasburg
Kirchenchor	Donnerstag, 19:15 Uhr	Pfarrhaus Strasburg

Änderungen vorbehalten.



<p>Pfarramt Strasburg Pfarrstraße 22 17335 Strasburg</p>	<p>Pastor Stefan Voß Mail: strasburg@pek.de Frau D. Pobanz Tel.: 039753 21501, Fax: 039753 20788 Mail: strasburg-buero@pek.de</p>
<p>Gemeindepädagoge/-in</p>	<p><i>nicht besetzt</i></p>
<p>Kirchenmusiker/-in</p>	<p><i>nicht besetzt</i></p>
<p>Bankverbindungen</p>	<p>Ev. Kirchengemeinde Strasburg Sparkasse Uecker-Randow IBAN: DE80 1505 0400 3510 0029 53 Ev. Kirchengemeinde Blumenhagen Sparkasse Uecker-Randow IBAN: DE64 1505 0400 0335 0286 32</p>
<p>Ev. Kindertagesstätte „Mutter Eva“</p>	<p>Frau J. Deuter · Tel.: 039753 20223 Pfarrstraße 21, 17335 Strasburg</p>
<p>Ev. Altenhilfezentrum „Matthias Claudius“</p>	<p>Frau M. Kipka · Tel.: 039753 520 Walkmühler Weg 43, 17335 Strasburg</p>
<p>„Haus am Wasserturm“</p>	<p>Frau P. Zimmermann · Tel.: 039753 24800 Lindenstraße 3, 17335 Strasburg</p>
<p>Ehe-, Paar-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung</p>	<p>Frau K. Bligenthal, Frau G. Riedel, Frau W. Schulz Pfarrstraße 22 b, 17335 Strasburg Tel.: 039753 258172</p>
<p>Schutz vor sexualisierter Gewalt Vertrauensstelle</p>	<p>Tel.: 0800 0220099 (kostenfrei & anonym) Mo: 9-11 Uhr, Mi: 15-17 Uhr</p>
<p>Diakonie-Pflegedienst GmbH und Tagespflege</p>	<p>Frau L. Fiedler · Tel.: 039753 21937 Wallstraße 3 a, 17335 Strasburg</p>
<p>Altenbetreuung Blumenhagen</p>	<p>Frau Ballin · Tel.: 0172 4043187</p>
<p>Grabbetreuung</p>	<p>Frau Pellner · Tel.: 0151 57385006</p>
<p>Friedhofspflege</p>	<p><i>nicht besetzt</i> <i>(Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt.)</i></p>

Impressum

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinden Strasburg/Blumenhagen

Herstellungsleitung und Redaktion

Evangelische Kirchengemeinden Strasburg/Blumenhagen

Pastor Stefan Voß

- Pfarrstraße 22, 17335 Strasburg, Tel.: 039753 21501

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 10.08.2026

Druck und Satz

Langwerbung

- Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg, Tel.: 039753 22440

Anmeldungen für Taufen, Christenlehre, Konfirmation, Hochzeiten, besondere Jubiläen, sind über das Pfarramt möglich. Bitte informieren Sie uns, wenn in der Gemeinde Krankheit ist oder wenn in Notfällen Hilfe oder seelsorgerlicher Beistand benötigt wird. Gerne informieren wir über die Möglichkeiten in unserer Gemeinde Kirchenmitglied zu werden. Formulare für die Aufnahme oder den Wiedereintritt sind im Pfarramt erhältlich.